

Bericht über die Talentförderung und Wettkampfvorbereitung U18 Kiten - 05. bis

07.06.2020

Am Freitag trafen sich alle Beteiligten zu einem Skype Meeting, in dem zunächst alles Organisatorische erläutert wurde. Die Trainer und Teilnehmer stellten sich und ihren Werdegang vor. Die Trainer fragten explizit nach Erfahrungen im Bereich Freestyle-Manöver, Hochsprung im Bereich Kitesurfen, sowie Kite Foiling, um für das Wochenende Ziele für jeden Einzelnen abzustimmen. Danach gab es eine kurze Einweisung in den Wettkampftag, die einzelnen Disziplinen und die Besonderheiten bei Deutschen und Weltweiten bzw. Olympischen Wettkämpfen.



Am nächsten Tag begann das Training um 10:00 Uhr (HW 13:50) mit einer Erläuterung des Tagesablaufes und einer kurzen Sequenz zum Warm machen. Es wurden 3 Trainingseinheiten auf dem Wasser durchgeführt. In der ersten Sequenz ging es vor allem um das Erlernen der schnellen Wende für ein Rennen. Dafür wurde der Pop in den Switch gelernt und die anschließende Downloop Halse, die eine schnelle Umfahrung der Wettkampfobojen ermöglicht. In der 2. und 3. Sequenz stand die richtige Absprungtechnik mit dem Kiteboard im Vordergrund, die sowohl für Front- und Backrotationen, als auch für hohe Sprünge benötigt wird. Ein Trainer stand dabei im Wasser und filmte die Teilnehmer. Jendric machte die Sprünge vor und die Teilnehmer versuchten sich nacheinander ebenfalls in Backroll Transition oder einer Frontroll. In der letzten Sequenz sollte ein nachgestellter Start eines Rennens nachempfunden werden. Dabei sollten die Teilnehmer nach einem Startsignal schnellstmöglich versuchen, eine in Lee abgelegte Boje zu erreichen und zur Ausgangsboje zurückzukehren. Leider versagte dabei der Wind, so dass nicht alle Teilnehmer zurück ins Ziel fanden.

Am nächsten Tag sah die Windvorhersage sehr vage aus und man verständigte sich, zunächst eine Video Auswertung Online zu machen. Ab 11:00 Uhr am Sonntag bis ca. 12:30 erfolgte die Online Auswertung. Es wurden Hinweise zu den einzelnen Manövern (hier vermehrt Absprung, richtige Schirmkontrolle bei Rotationen) gegeben. Gegen 13:00 begann das Training vor Ort. Dabei gab es bei ablaufendem Wasser die Tipps direkt auf dem Wasser von den Trainern. Der Fokus lag hier bei allen Teilnehmern sehr unterschiedlich,



einige wollten ihre Absprung Technik üben, die anderen bereits an ausgehakten Tricks üben. Diese Tricks sind besonders in der Kategorie Freestyle gefragt. Hierfür zeigte Jendric zunächst die richtige Technik um die Bar vom Trapez während der Fahrt zu lösen (s.g. aushaken). 2 Tricks standen im Fokus, der ausgehakte Railey und die ausgehakte Backroll.

Alle Jugendlichen konnten ihr selbst gestecktes Lernziel erreichen und darüber hinaus noch den ein- oder anderen kleinen Kniff dazu lernen. Nach einer kurzen, aber durchweg sehr positiven Übungskritik wurde die Veranstaltung mit der Übergabe kleiner Spenden (Caps, Mütze und Schlüsselanhänger – gesponsert durch einen Hersteller) abgeschlossen.

Die Maßnahme wurde aus Etatmitteln der DSV-Seglerjugend gefördert.

Eleen Schirmel